

Löhrwäldli (Aachen)

Kategorie

Flurname (Wald).

Bedeutung

«Kleines Wäldchen beim Gebiet Löhr».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 420 (Teilstück beim Schwärzibach).

Kartenausschnitte: 32_Oberbüel.

Belege

1893: Löhrwäldli [mit Bezug auf die damalige Parzelle 418]
Handänderungsprotokoll vom 01.12.1893.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleines Wäldchen beim Gebiet Löhr».

Löhrwäldli ist zusammengesetzt aus dem Grundwort *Wäldli* und dem Bestimmungswort *Löhr*.

Wald-Flurnamen sind erwartungsgemäss recht häufig in unserem Raum. Allerdings sind in Mörschwil die Fügungen mit dem Synonym Holz (= Ort, wo man Holz gewinnt), noch häufiger anzutreffen. Wald-Flurnamen bezeichnen Gebiete, wo sich oder in deren Nähe sich Gehölz befindet. Der Ortsnamenbestandteil Wald geht auf althochdeutsch wald, mittelhochdeutsch walt (= Wald, Gehölz) zurück (vergleiche zu «Wald»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 641). In unserem Fall wird durch die Diminutivform *Wäldli* angezeigt, dass es sich um eine kleine Waldparzelle handelt.

Zum Bestimmungswort *Löhr* sei auf den Artikel *Löhr (Aachen)* verwiesen. Der Flurname *Löhrwäldli* bezieht sich nämlich auf das nahe gelegene Gebiet *Löhr* bei *Aachen*.